

Sitzung des Verkehrsausschusses der IHK Osnabrück-Emsland am 19. Mai 2003

TOP 2: Flughafen Münster Osnabrück: Aktuelle Situation und Ausblick

EntschlieÙung

Der Verkehrsausschuss der IHK Osnabrück-Emsland spricht sich für die zeitnahe Verlängerung der Start- und Landebahn des International Airport Münster Osnabrück (FMO) auf 3.600 m und die direkte Anbindung des Flughafens an die Autobahn 1 aus. Dies setzt voraus, dass die Planfeststellungsbeschlüsse für diese Maßnahmen möglichst noch im Jahr 2003 gefasst werden. Der Verkehrsausschuss appelliert an alle an den Entscheidungsprozessen Beteiligten, ihren Beitrag zur raschen Umsetzung der beiden auch im Luftverkehrskonzept Nordrhein-Westfalen festgeschriebenen Maßnahmen zu leisten.

Begründung:

Der Flughafen Münster/Osnabrück ist im Zeitalter globaler Wirtschaftsbeziehungen auch für den Wirtschaftsraum Osnabrück-Emsland von höchster Bedeutung. Bereits im Mittelstreckenverkehr lassen sich aber heute von diesem Flughafen geforderte Funktionen aufgrund der zu kurzen Start- und Landebahn nicht bzw. nur eingeschränkt realisieren.

Mit der Verlängerung der Start- und Landebahn und dem direkten Autobahnanschluss werden die notwendigen Voraussetzungen für einen allen Anforderungen entsprechenden internationalen Verkehrsflughafen geschaffen. Der gesamte Wirtschaftsraum wird von der verbesserten Integration in das internationale Luftverkehrsnetz und damit zugleich in die weltweiten Beschaffungs- und Absatzmärkte vieler Wirtschaftszweige profitieren.

Greven/Osnabrück, 19. Mai 2003